



## Benzinpreis springt auf 1,61 Euro

Benzinpreis springt auf 1,61 Euro  
ADAC: Tanken derzeit viel zu teuer  
Die Kraftstoffpreise in Deutschland sind gegenüber der Vorwoche kräftig gestiegen. Besonders zu spüren bekommen dies derzeit die Fahrer von Benziner-Pkw. Wie der ADAC mitteilt, kletterte der Preis für einen Liter Super E10 im bundesweiten Durchschnitt binnen Wochenfrist um 3,6 Cent auf 1,610 Euro. Nach Angaben des Clubs ist dieses Preisniveau angesichts der aktuellen Rohölnotierungen und des Euro-/Dollar-Wechselkurses nicht gerechtfertigt. Benzin ist demnach klar überteuert. Deutlich gestiegen, wenn auch nicht im selben Maße wie Benzin, ist auch der Dieselpreis. Ein Liter kostet derzeit im Mittel 1,444 Euro. Gegenüber der Vorwoche ist dies ein Anstieg um 2,4 Cent. Um den Höhenflug der Kraftstoffpreise abzubremsen oder gar zu stoppen sollten sich die Autofahrer nach Empfehlung des ADAC jetzt besonders preisbewusst verhalten. Also: Zunächst die Tankstellenpreise in der näheren Umgebung vergleichen, dann beim günstigsten Anbieter tanken. Detaillierte Informationen zu den Kraftstoffpreisen im In- und Ausland gibt es im Online-Preisvergleich des ADAC unter [www.adac.de/tanken](http://www.adac.de/tanken).  
Zu diesem Text bietet der ADAC unter [www.presse.adac.de](http://www.presse.adac.de) eine Grafik an.  
Über den ADAC:  
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.  
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

## Pressekontakt

ADAC

81373 München

## Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder